

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

„Schreiner – Gut in Form“: Ausstellung im Zeichen des Jubiläums „300 Jahre Schreinerinnung Karlsruhe“

31.08.2018

Im Vorjahr feierte sie ihre 30. Auflage – und in diesem Jahr steht sie ganz im Zeichen des 300. Geburtstages der Schreinerinnung Karlsruhe: Die Ausstellung „Schreiner – Gut in Form“ soll wieder mit jungen, frischen Ideen aus der Welt des Schreinerhandwerks Freunde des handwerklichen Schaffens in das Regierungspräsidium Karlsruhe am Rondellplatz locken. Gut 50 Meister- und Gesellenstücke des Schreinerhandwerks sind in der Ausstellung von Samstag, 8. September 2018 bis Sonntag, 7. Oktober 2018 im Regierungspräsidium am Rondellplatz in der Karl-Friedrich-Straße 17 zu sehen. Sie geben einen aktuellen Einblick in das Schaffen von Jungmeistern und Junggesellen aus verschiedenen Ausbildungsbetrieben. Damit präsentiert die Schreinerinnung Karlsruhe ein eindrucksvolles Spektrum ihrer künftigen Leistungsträger im Meister- und Gesellenbereich.

Regierungspräsidentin Nicolette Kressl eröffnet die Ausstellung am Freitag, 7. September 2018, um 14 Uhr. Anschließend sprechen Stefan Mogler vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg, Hannes Ludwig, Leiter der Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe, Landesinnungsmeister Anton Gindele vom Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg und der Obermeister der Schreinerinnung Karlsruhe, Torsten Müller. Danach werden die Buchpreise des Regierungspräsidiums Karlsruhe für die „Gute Form“ verliehen. Interessierte sind auch zur Ausstellungseröffnung herzlich willkommen.

Von einer neutralen Jury werden die jeweils drei besten Gesellen- und Meisterstücke ausgesucht und bei der Ausstellungseröffnung am Freitag, 7. September 2018, Beginn: 14 Uhr, im Meidinger-Saal in der Karl-Friedrich-Straße 17 mit dem Prädikat „Gute Form“ und einem Buchpreis ausgezeichnet.

Bei der Karlsruher Ausstellung handelt es sich – so die Feststellung der Schreinerinnung – um die hinsichtlich Umfang und Dauer bundesweit größte Leistungsschau des Schreinerhandwerks mit Meister- und Gesellenstücken. Torsten Müller: „Darum beneiden uns die anderen Innungen in der ganzen Republik.“

Die begleitende Sonderausstellung steht ganz im Zeichen des 300. Geburtstages der Schreinerinnung Karlsruhe. Handwerklich Interessierte können eine Zeitreise durch 300 Jahre Schreinerhandwerk unternehmen, denn die Innung hat Werkzeuge und Maschinen zusammengetragen, die die Entwicklung des Schreinerberufes in den letzten drei Jahrhunderten zeigen. Besondere Raritäten stammen von der Heinrich-Hübsch-Schule. Torsten Müller: „Diese Sonderausstellung wird ein besonderer Leckerbissen für Fachleute und die interessierte Öffentlichkeit. Doch auch wenn sich Werkzeug und Maschinen stark verändert haben – es kommt immer noch auf den Menschen und dessen Ideen und Fingerfertigkeit dahinter an, wenn aus Holz ein faszinierendes Erzeugnis werden soll.“

Wohl kaum ein anderer Handwerksberuf ist so vielseitig wie der des Schreiners. Und kaum ein anderes Handwerk eröffnet jenen, die es einmal erlernt haben, so viele Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung durch Spezialisierung wie der Beruf des Schreiners. Ob im Möbel- oder Ladenbau, ob bei der kompletten Ausstattung von Hotels und Gastronomie, ob als Designer oder Messebauer, ob im Fenster- und Türenbau mit Holz und Kunststoff – überall gilt: „Wie der Schreiner kann's keiner“. Kein Wunder also, dass der Schreinerberuf zu den immer noch begehrten Handwerks- und Ausbildungsberufen bei den Schulabgängern zählt. Wer es über Lehr- und Gesellenzeit zum Schreinermeister gebracht hat, dem stehen noch viele

Wege für eine Weiterbildung offen: zum Beispiel als Betriebswirt des Handwerks oder als Restaurator im Handwerk. Zudem gibt es völlig neue Aufstiegschancen im Bereich der modernen Technologien. Außerdem sind Schreiner berechtigt, einen Betrieb zu gründen oder zu übernehmen.

Besucher der Ausstellung haben wieder die Möglichkeit, sich als Jury zu betätigen und das ihrer Meinung nach schönste Meister- und Gesellenstück auf einer Karte zu vermerken. Am Ende der Ausstellung werden die Besucherpreise vergeben. Bei dieser Besucherumfrage werden die Preisträger für die beiden ersten Meister- und Gesellenstücke ermittelt, die Preise hierfür werden von den Firmen Hirsch & Sohn und Schorn & Groh gestiftet.

Zu sehen ist die Ausstellung „Schreiner – Gut in Form“ bei freiem Eintritt von Samstag, 8.9.2018 bis Sonntag, 7.10. 2018, dienstags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, am 7.10. bis 16 Uhr im Regierungspräsidium am Rondellplatz, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe. Weitere Infos im Internet hier.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung